

Rehau, 24. April 2020



Energiekonzept für LAMILUX

Erfolgreiche Kooperation mit Hochschule

In Kooperation mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH der Technischen Hochschule Amberg-Weiden erstellte LAMILUX bereits 2018 ein sehr aufschlussreiches Energiekonzept für sein Werk I. Anknüpfend daran wurde nun ein zweites erweitertes Energiekonzept für das Werk II erstellt. Es umfasst die Wärmeversorgung der am Rehauer Frauenberg angesiedelten Fertigungsbereiche des oberfränkischen Herstellers für Tageslichtsysteme und faserverstärkte Kunststoffe auf der Basis von erneuerbaren Energien. Gefördert wurde das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

In einer vorangegangenen energetischen Bestandsaufnahme untersuchten die Kooperationspartner die thermische und elektrische Energieversorgung, den CO₂-Ausstoß sowie die Gesamtenergiekosten. Darauf basierend wurden Potentiale sichtbar gemacht sowie Optimierungsmaßnahmen erarbeitet.

Auf Grundlage dieser Bedarfsermittlung wurden anschließend verschiedene Energieversorgungsvarianten entwickelt und im Rahmen einer Berechnung auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht sowie auch in einer Sensitivitätsanalyse betrachtet. Zusätzlich zu dieser ökonomischen Untersuchung wurde aber auch eine ökologische Bewertung hinsichtlich des fossilen CO₂-Austosses der einzelnen Varianten durchgeführt.

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe
Sabrina Fröhlich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zehstraße 2
95111 Rehau

Tel.: 09283/595-2783
Fax: 09283/595-290
e-Mail: sabrina.froehlich@lamilux.de